22. Abgeordnete **Kathrin Vogler** (DIE LINKE.)

Sind seit dem Jahr 2000 Rüstungsexportgenehmigungen für Indien unter Verwendungs- und/oder Endverbleibsbeschränkung (regionale Verwendung bzw. Begrenzung der Verwendung auf spezifische Sicherheitskräfte) erteilt worden, und falls ja, für welche Rüstungsgüter galten Beschränkungen?

Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin Brigitte Zypries vom 6. Oktober 2014

Ja. Die Bundesregierung entscheidet über Ausfuhranträge auf der Grundlage von Endverbleibserklärungen. Eine regionale Verwendung bzw. Begrenzung der Verwendung wurde in den erteilten Ausfuhrgenehmigungen selbst nicht vorgesehen.

23. Abgeordnete **Kathrin Vogler** (DIE LINKE.)

Hat die Bundesregierung Kenntnis davon, ob aus Deutschland gelieferte Rüstungsgüter in Indien im Zusammenhang mit der Bekämpfung von Aufstandsbewegungen wie den Naxaliten verwendet worden sind, und falls ja, welche Rüstungsgüter wurden im Einzelnen zur Bekämpfung von Aufstandsbewegungen eingesetzt?

Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin Brigitte Zypries vom 6. Oktober 2014

Die Bundesregierung hat keine Kenntnis davon, ob aus Deutschland gelieferte Rüstungsgüter in Indien im Zusammenhang mit der Bekämpfung von Aufstandsbewegungen wie den Naxaliten verwendet worden sind.

24. Abgeordnete **Halina Wawzyniak** (DIE LINKE.)

Welche Kriterien legt die Bundesregierung für die Prüfung der Rechtsgrundlage zur Festlegung des Netzabschlusspunktes zugrunde, die gerade laut dem letzten Referentenentwurf der TK-Transparenzverordnung stattfindet (vgl. https://netzpolitik.org/2014/intransparente-transparenzverordnung-kehrt-zum-routerzwang-zurueck-wir-veroeffentlichen-den-aktuellen-entwurf/), und welche Voraussetzungen wären aus ihrer Sicht notwendig, um den so genannten Routerzwang zugunsten der Verbraucherinnen und Verbraucher abzuschaffen?